

# Verleihung der Thurgauer Forschungspreise 2021

---

28. September 2021 • Blog Forschungspreis

## **Am Montag, 27. September 2021, wurden im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung der durch das Kompetenzbündel Thurgau Wissenschaft vergebene Forschungspreis Walter Enggist sowie der Nachwuchsforschungspreis der Thurgauischen Stiftung für Wissenschaft und Forschung an die drei Preisträgerinnen überreicht.**

Der mit 15'000 Franken dotierte Forschungspreis Walter Enggist ging an Prof. Dr. habil. Esther Brunner, Mathematikdidaktikerin an der Pädagogischen Hochschule Thurgau. Sie ist als erste Vertreterin einer Schweizer Hochschule überhaupt in Mathematikdidaktik habilitiert worden. Das unterstreiche die Qualität der Forschung an den Pädagogischen Hochschulen, betonte Prof. Dr. Sibylle Minder Hochreutener, die Vorsitzende der Beurteilungskommission für den Forschungspreis, in ihrer Laudatio. Ausserdem werde mit dem Preis das Lebenswerk von Esther Brunner ausgezeichnet, die zunächst als engagierte Primarlehrere in an Thurgauer Schulen unterrichtete und sich danach in bemerkenswertem Tempo akademisch qualifizierte – bis zur Habilitation.

Der mit 3000 Franken dotierte Nachwuchsforschungspreis der Thurgauischen Stiftung für Wissenschaft und Forschung wurde an die Geisteswissenschaftlerinnen Iris Hutter und Miriam Edmunds für ihre Publikation "Schuel Mure. 125 Jahre Heilpädagogische Schule Mauren" verliehen. Bei dem Buch handle es sich nicht um eine gewöhnliche Jubiläumsschrift, sondern um eine sozialhistorische Studie, hob Regierungspräsidentin Monika Knill, Präsidentin der Thurgauischen Stiftung für Wissenschaft und Forschung, in ihrer Laudatio hervor. Die Darstellung der Geschichte einer Institution anhand von einzelnen Personenporträts, die in den Zusammenhang ihrer Zeit gestellt werden, überzeuge.

Zur Feier konnte Urs Schwager, der Chef des Amts für Mittel- und Hochschulen, unter anderem Prof. Dr. Katharina Holzinger, die Rektorin der Universität Konstanz, Prof. Dr. Sabine Rein, die Präsidentin der HTWG Konstanz, sowie Prof. Dr. Priska Sieber, die Rektorin der Pädagogischen Hochschule Thurgau, begrüßen. Die Forschungspreise drücken die Wertschätzung für das wissenschaftliche Arbeiten im Kanton Thurgau aus, sagte Schwager. Die gut besuchte öffentliche Preisverleihungsfeier unterstreiche diese Wertschätzung. Dass im Jubiläumsjahr zur Einführung des Frauenstimmrechts gleich drei Preisträgerinnen ausgezeichnet werden konnten und die Vorsitzende der Beurteilungskommission sowie drei Rektorinnen und etliche weitere wissenschaftlich tätige Frauen im Publikum sassen, freute auch Regierungspräsidentin Knill.

## **Kommentare**

[Kommentieren](#)